

Das Schützenfest

An einem sehr heißen Hochsommertag ist wie jedes Jahr ein Schützenfest. Die Sebastianer ermitteln ihren Schützenkönig. Herr Walthoff will nicht zum Schützenfest zu gehen. Seine Tochter Ruth bittet ihn, mit ihrem Freund Gerd dorthin zu dürfen.

Als alle Menschen in der Festhalle versammelt sind, spielt eine Militärskapelle einen Walzer. Gerd und Ruth tanzen. Doch stören Einheimische und Fremde das friedliche Fest, indem sie Ruth und alle Juden beschimpfen. Es kommt zu einer großen Schlägerei.

Ruth kann nach Hause entkommen. Nach einer Weile kommt Gerd vorbei, um sich nach Ruths Verbleib zu erkundigen. Er macht Frau Waldhoff klar, dass außer ihm niemand den Juden geholfen hat.

Verfasser: Isabel Hermann